

Wahlprüfstein Bundesverband Mitarbeiterbeteiligung - AGP e.V.

Ihre Frage	Unsere Antwort
<p>Vermögensbildung</p> <p>Welchen Stellenwert messen Sie der Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand bei? Welche Bedeutung messen Sie hierbei der Mitarbeiterkapitalbeteiligung bei?</p>	<p>Gerechte Teilhabe am erwirtschafteten Ertrag ist das Gebot sozialer Gerechtigkeit und ökonomischer Vernunft. Grundlage für eine erfolgreiche Vermögensbildung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind zunächst aber einmal gute Löhne und Gehälter. Dafür kämpfen wir.</p> <p>Mit Blick auf die zunehmend ungleicher werdende Verteilung der Einkommen und Vermögen sehen wir in Mitarbeiterbeteiligungsmodellen einen Ansatz zum Gegensteuern sowie einen zusätzlichen Baustein zur Vermögensbildung.</p>
<p>Vermögensbildung</p> <p>Wie stehen Sie dazu, die Arbeitnehmersparzulage für die vermögenswirksamen Leistungen zu erhöhen bzw. die entsprechenden Einkommensgrenzen von derzeit 20.000 Euro zu versteuerndem Einkommen für Ledige und 40.000 Euro für Verheiratete anzuheben?</p>	<p>Die Vermögensbildung für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen wollen wir erleichtern und fördern. Einer dementsprechenden Reform der Vermögensbildung stehen wir daher grundsätzlich positiv gegenüber.</p>
<p>Altersvorsorge</p> <p>Welchen Stellenwert messen Sie der Mitarbeiterkapitalbeteiligung als weitere Säule der Altersvorsorge bei?</p>	<p>Für alle Erwerbstätigen muss eine gute und verlässliche Rente nach vielen Jahren von Arbeit sicher sein. Es geht um Respekt und Wertschätzung der Arbeit und darum, sich mit eigener Arbeit eine gute eigenständige Absicherung im Alter zu schaffen und am gewohnten Lebensstandard anzuknüpfen. Zentrale Grundlage dafür bleibt für uns die gesetzliche Rentenversicherung mit ihren</p>

	<p>verlässlichen Leistungen und ihrer solidarischen Finanzierung.</p> <p>Solidarität in der Alterssicherung bedeutet für uns zudem, dass auch die Selbstständigen, Beamt*innen, freien Berufe und Mandatsträger*innen der gesetzlichen Rentenversicherung angehören.</p> <p>Wir haben es kleinen und mittleren Unternehmen erleichtert, für ihre Beschäftigten in die betriebliche Altersversorgung einzusteigen. Unser Ziel ist, dass deutlich mehr Beschäftigte in einer betrieblichen Altersversorgung abgesichert sind. Dabei sollten tarifvertraglich vereinbarte kollektive Altersversorgungsformen bevorzugt werden.</p> <p>Wir wollen bei klassischen privaten Angeboten der Altersvorsorge bürokratische Hemmnisse abbauen und Kosten senken. Zugleich setzen wir uns für ein neues standardisiertes Angebot der Altersvorsorge ein.</p> <p>Ganz grundsätzlich kann die Mitarbeiterkapitalbeteiligung gerade im derzeitigen Niedrigzinsumfeld dazu beitragen, zur Vermögensbildung beizutragen.</p>
<p>Mitarbeiterbeteiligung</p>	
<p>Wie stehen Sie dazu, den Freibetrag für die Mitarbeiterkapitalbeteiligung weiter zu erhöhen?</p>	<p>Erst kürzlich, zum 1. Juli 2021, wurde der steuerfreie Höchstbetrag mit den Stimmen der SPD von ehemals 360 Euro jährlich auf 1.440 Euro angehoben, also vervierfacht. Bei allen Ideen für eine weitergehende Erhöhung dieses Freibetrags ist aber zu bedenken, wie mögliche Mitnahmeeffekte und die Konzentration der Förderung auf besser</p>

	bis sehr gut verdienenden Beschäftigten vermieden werden können.
Mitarbeiterbeteiligung	
Die nachgelagerte Besteuerung übertragener Vermögensbeteiligungen steht bislang nur jungen und kleineren Unternehmen zu. Wie stehen Sie dazu diese Regelung auf alle Unternehmen auszuweiten?	<p>Die erst kürzlich mit Stimmen der SPD durch das Fondsstandortgesetz eingeführte Neuregelung zur nachgelagerten Besteuerung soll die Mitarbeitergewinnung fördern und die Mitarbeiterbindung stärken. Denn gerade in der Gründungs- und Wachstumsphase sind Startups und KMU oft nicht in der Lage, hohe Vergütungen zu zahlen, da sie häufig noch keine Gewinne erwirtschaften.</p> <p>Regelmäßig dürften Unternehmen nach Abschluss der Gründungs- und Wachstumsphase auch durch die Zahlung entsprechender Vergütungen in der Lage sein, qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu binden. Einer besonderen steuerlichen Förderung bedarf es dann nicht mehr.</p>
Mitarbeiterbeteiligung	
Welche weiteren Wege der Förderung der Vermögensbildung und der Mitarbeiterkapitalbeteiligung können Sie sich vorstellen?	<p>Die Förderung von Mitarbeiterkapitalbeteiligungsmodellen wurde mit Stimmen der SPD durch das Fondsstandortgesetz erst kürzlich reformiert und deutlich gestärkt.</p> <p>Für uns Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten spielt die Vermögensbildung zudem und gerade in der Alterssicherung eine wichtige Rolle. Neben der Stärkung der gesetzlichen Rente ist es daher unser Ziel, dass deutlich mehr Beschäftigte in einer betrieblichen Altersversorgung abgesichert sind. Zudem wollen wir den Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive und ergänzende private Altersvorsorge nach schwedischem Vorbild ermöglichen.</p>

	<p>Auch Wohneigentum dient der Alters- und der Vermögenssicherung. Um insbesondere jungen Familien den Weg zu den eigenen vier Wänden zu erleichtern, werden wir in angespannten Wohnlagen den Erwerb von Genossenschaftsanteilen erleichtern. Wir werden Mietkaufmodelle fördern und ein Programm „Jung-Kauft-Alt“ für den Erwerb von Bestandsimmobilien insbesondere in vom Leerstand betroffenen Ortskernen auflegen.</p>
<p>Mitarbeiterbeteiligung in Startups</p>	
<p>Gedenken Sie Maßnahmen zu ergreifen, um jungen Startups die Übertragung von echten oder virtuellen Unternehmensanteilen an ihre Mitarbeiter*innen zu erleichtern?</p>	<p>Für Beschäftigte in Start-ups ist es seit dem 1.7.2021 attraktiver, Anteile an ihrer Firma zu übernehmen. Mit dem jüngst verabschiedeten Fondsstandortgesetz haben wir den steuerlichen Höchstbetrag für Vermögensbeteiligungen von 360 Euro im Jahr auf 1.440 Euro angehoben. Zudem gibt es für Arbeitnehmer*innen von Start-ups die Regelung, nach der die Einkünfte aus der Übertragung von Vermögensbeteiligungen am Unternehmen des Arbeitgebers zunächst nicht besteuert werden. Weitere Verbesserungen für die Mitarbeiterkapitalbeteiligung sollten nach einer Evaluation der gerade beschlossenen Verbesserungen ergebnisoffen geprüft werden.</p>